

Grundanleitung Badekugeln

SCHWIERIGKEITSGRAD: leicht



ZELTAUFWAND: ca. 1 h



Material:

- ♥ BADEKUGELMASSE (SCHÄUMEND ODER SPRUDELND)
- ♥ BADEKUGELFORMER
- ♥ LAVENDELBLÜTEN, KRÄUTER, ETC.



So geht's:

1. In der Packung ist eine genaue Anleitung für die Herstellung der Badekugeln, bitte lies diese sorgfältig durch und halte dich daran! Diese Anleitung ist eine Ergänzung mit Tipps und Ideen. Bereite am besten alles vor: Du benötigst einen Topf mit Wasser, den Herd, ein Waschbecken, ein Geschirrtuch und eine Unterlage für die fertigen Kugeln.



2. Schmelze die Komponente A lt. Anleitung im heißen Wasserbad. Dann fügst du wie beschrieben Komponente B zu und verrührst das Ganze. Zum Schluss fügst du noch Komponente C zu und verrührst es wieder mit dem beigelegten Rührstäbchen. Die Masse bleibt die ganze Zeit im Topf und auf dem Herd. Das Wasser sollte noch heiß sein. Dann lt. Anleitung ein paar Minuten stehen lassen bis die gesamte Masse lauwarm ist. Du kannst jetzt getrocknete Lavendelblüten, Rosenblätter oder andere Kräuter zufügen. Es eignet sich auch grober Kräutertee!



3. Nimm den Badekugelformer und fülle beide Hälften mit der lauwarmen Masse auf. Damit sich die Kugeln gut verbinden, kannst du ruhig mehr Masse eindrücken. Dann zusammenklappen und fest andrücken. Nach dem Aufklappen sind die Kugelhälften verbunden und du kannst sie leicht aus der Form nehmen. Bevor du die nächste Kugel formst, musst du den Fomer mit warmen Wasser auswaschen und (!) komplett abtrocknen, da sich sonst die Masse bereits auflöst!



4. Die Kugeln müssen dann noch 2 Tage trocknen und dann kann das Badevergnügen losgehen! Viel Spaß und Entspannung!

Badesalz

Eine tolle Ergänzung ist das grobkörnige Badesalz! Fülle es einfach in eine Flasche, gib nach Wunsch etwas Seifenfarbe oder eine Schicht Kräuter (z.B. Lavendelblüten) dazu. Zum Einfüllen kannst du das Salz in eine kleine Kunststofftüte geben und ein Ecke abschneiden.

